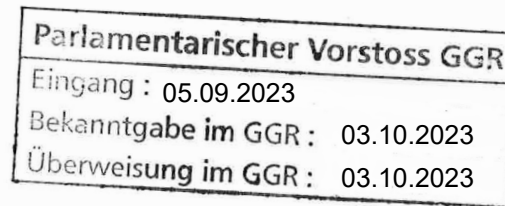


(alphabetisch)

Brunner Philip C., SVP  
Elsener Benny, Die Mitte  
Meyer David, grünliberale  
Steinle Patrick, ALG



Präsidium des GGR Zug  
Hr. Roman Burkard  
c/o Stadtkanzlei  
Gubelstrasse 22  
6300 Zug

Zug, 05.09.2023

### **Postulat: Plan B – Schulausbau Guthirt am bestehenden Standort**

Die Unterzeichnenden bitten den Stadtrat höflich zu prüfen:

1. Ob der notwendige Schulraum für das Quartier Guthirt auch auf dem Areal des heutigen Schulhauses– allenfalls unter Einbezug der OelB-Parzelle Lüssiweg 17/19 – realisiert und ein Ersatzneubau erstellt werden kann, der dem ausgewiesenen Platzbedarf und den heutigen Schulformen gerecht wird.
2. Es soll hierfür eine Testplanung durch ein oder zwei externe Planerbüros erstellt werden, welche jeweils Erfahrung aus vergleichbarer Situation mitbringen, mit dem Ziel, eine mögliche konkrete Platzierung der Bauten sowie Raumanordnung inkl. Aussenraum aufzuzeigen.

### **Hintergrund**

Idealerweise steht ein Schulhaus an einer zentralen Lage im Herzen des Quartiers, was auf den heutigen Standort des Schulhauses Guthirt zutrifft. Auch sonst eignet sich der heutige Standort nach wie vor bestens, weil er bei Eltern und Kinder gut verankert ist und die Wege kurz, sicher und gut etabliert sind.

Der Stadtrat verfolgt bisher einen neuen Schulstandort, der abgelegen vom Quartier, unmittelbar an der Gemeindegrenze in der Landwirtschaftszone liegen würde. Es ist mit langwierigen formalen und juristischen Prozessen zu rechnen, weshalb die heute bereits dringliche Realisierung von ordentlichem Schulraum noch weiter in die Ferne rücken dürfte. Insofern könnte es ratsam sein, neben dem Vorantreiben dieses Projektes parallel Abklärungen für einen möglichen «Plan B» vorzunehmen.

Der Standort des heutigen Schulhauses Guthirt ist seit Jahrzehnten als Schule genutzt und die Nachbarschaft ist damit vertraut. Das Areal gehört der Stadt Zug. Einsprachen gegen einen Ersatzneubau sind wenig wahrscheinlich, wie auch die Erfahrung beim Schulhaus Herti gezeigt hat.

Der Schulraumbericht<sup>1</sup> von Metron zeigt in Teil 1 und Teil 2 den nachgewiesenen Bedarf an Schulraum im Quartier Guthirt bis 2040 auf. Es ist darin die zu erwartende künftige Anzahl Klassen, notwendigen Sporthallen und Aussenanlagen aufgeführt, was eine klare Ausgangslage bietet.

---

<sup>1</sup> Berichte: GS2562, Schulraumplanung Zug, 2019; G2610, Schulraumplanung Zug, 2020

Diverse Bauten auf dem heutigen Areal des Schulhauses Guthirt haben in absehbarer Zeit ihr Lebensende erreicht, weshalb sie sowieso erneuert oder ersetzt werden müssen. Mit einem Ersatzneubau kann besser arrangiert gebaut und der benötigte Platz für Schulraum erreicht werden.

Die Fläche auf dem heutigen Areal ist limitiert, doch zeigen die Stadt Zürich und andere grosse Städte, wie man auch in beengten Verhältnissen sehr guten Schulraum und Sportanlagen erstellen und betreiben kann. Vergleicht man das heutige Areal des Schulhauses Guthirt mit den Flächenindikatoren von anderen Schulhäusern, dürfte das Areal ausreichen, um den zusätzlich benötigten Schulraum aufzunehmen. Allenfalls können einige Nutzungen (Kindergarten, schulergänzende Betreuung, ev. Turnhalle?) auch auf der nahegelegenen Parzelle am Lüssiweg realisiert werden.

Ein Schulhaus lässt sich in 3 Jahren ab Spatenstich realisieren. Während dieser Bauzeit müsste ein Ausweichbau (mit tatsächlichen Provisorien) erstellt werden, da grössere Bautätigkeiten auf dem Schulhausareal bei gleichzeitiger Fortführung des vollen Schulbetriebs unrealistisch und unzumutbar sein dürften. Idealerweise wählt man einen später für Wohnungen o.Ä. vorgesehenen Baubereich im Siedlungsgebiet, z.B. bei der Luegete / Lüssi, welcher vorderhand noch nicht bebaut ist oder notfalls in der gleich daran angrenzenden Landwirtschaftszone.



Abbildung 1 Ansicht ab zugmap.ch des Gebiets Luegete / Lüssi

Aus Sicht der Unterzeichnenden ist es lohnenswert, diese Option im Herzen des Quartiers vertieft abzuklären, weil sie doch viel Potential aufweist.

Die Unterzeichnenden:

(alphabetisch)

Brunner Philip C., SVP  
Elsener Benny, Die Mitte  
Meyer David, glp  
Steinle Patrick, ALG

(gültig ohne Unterschriften)